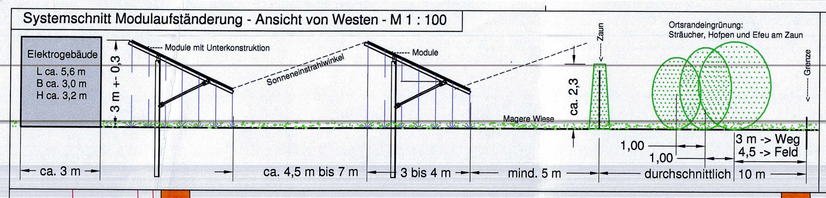
Systemschnitt Modulaufständerung - Ansicht von Westen - M 1 : 100



Geltungsbereich: ca. 15,138 ha

Maßstab: 1:1000

Kartengrundlage: Vermessungsamt Dillingen

NORD

Gassenäcker

Gassenäcker

Östliche Tiefäcker

Westlich vom Echenbrunner Weg

Östlic

SO Solar
GRZ < 0,3 a

SO-Solar

bestehende Solaranlage
"Solarpark Veitriedhausen I"

Fl.-Nr. 124

GEMEINDE GUNDELFING

Westlich vom
Echenbrunner Weg

Zeichenerklärung Festsetzung durch Planzeichen

- Geltungsbereich des Bebauungsplanes
- Baugrenze, Bereich der mit Modulen belegten Fläche
- SO-Solar — Sondergebiet Solar, Freiflächen-Photovoltaikanlage
- Modulreihen innerhalb des Sondergebietes Solar
- Ausrichtung der Module in Ost-Westrichtung, siehe Systemquerschnitt
- GRZ = 0,3 — Grundflächenzahl = 0,3
- a — abweichende Bauweise, die Modulreihen können länger als 50 m sein
- Stahlgitterzaun, 2,30m hoch mit Übersteigschutz, 15cm Bodenfreiheit
- Funktionsgebäude ca. 3 x 6 x 3 m (Trafo und Übergabestation)

Minimierungs- und Ausgleichsflächen:

- Entwicklung von extensiven Wiesen und Säumen innerhalb des Zaunes Umbau von Acker in Wiese
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft - extensives Grünland mit Hecke; Besondere Aufwertungsmaßnahme: Randabzug für Störungen der Ausgleichsfläche durch angrenzende Wege (im Regelfall 5m breit), Reduzierung des Randabzuges aufgrund verbesserter Pflanzqualität = bessere Ausgleichsqualität.
- Entwicklung von Feldgehölzen mit extensiven Säumen, insgesamt im Mittel 10 m breit, durch Pflanzung von heimischen Gehölzen, vorwiegend Sträucher, mind. 3-reihig
- Unter Berücksichtigung der o.g. bes. Aufwertungsmaßnahme (verbesserte Pflanzqualität) Wiesensäume, Streuobstwiese auf extensivem Grünland.
- Schotterrasen, Einfahrt, Parkplatz

Sonstige Planzeichen und Hinweise:

- Flurgrenzen mit Flurnummer
- 5 — Bemaßung
- 20 kV-Erdkabel, siehe Bestandsplan
- St. — Stellplätze
- Einfahrt / Tor
- Denkmalpflege: Zur Sicherung möglicher Bodendenkmalfunde - Abgrenzung siehe Stellungnahme Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, ist vor Baubeginn eine Sondierung durchzuführen.

Bodendenkmale:
1. Vermutlich rechteckiges Grabenwerk Inv.Nr. D-7-7428-0446
2. Straße der römischen Kaiserzeit Inv.Nr. D-7-7428-0516

B Verfahrensverlauf

1. Aufstellungsbeschluss und Beratung über den Vorentwurf mit Billigung für das frühzeitige Verfahren 30.06.2009
2. Frühzeitige Beteiligung nach § 4 Abs.1 BauGB mit Schreiben vom 30.07.2009 und Termin 28.08.2009 sowie frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 27.07.2009 bis 28.08.2009
3. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses mit Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 24.07.2009
4. Beratung, Abwägung und Billigungsbeschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes 18.11.2009
5. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung 24.11.2009
6. Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 02.12.2009 bis 08.01.2010
7. Abwägung und Satzungsbeschluss am 04.03.2010

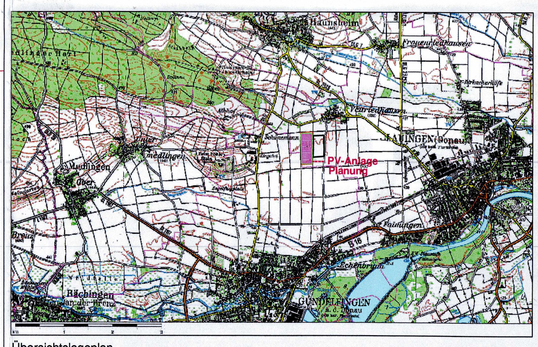
Stadt Lauingen,

Schenk, Erster Bürgermeister

Die Satzung des Bebauungsplanes für das Sondergebiet Solar mit der Bezeichnung "Freiflächen Photovoltaikanlage Veitriedhausen II" ist mit der Bekanntmachung am .2010 in Kraft getreten.

Stadt Lauingen,

Schenk, Erster Bürgermeister



Übersichtslageplan

Stadt Lauingen (Donau)

Landkreis Dillingen a.d. Donau

Bebauungsplan für die Solaranlage

"Freiflächen PhotovoltaikanlageVeitriedhausen II"

Gemarkung Veitriedhausen Fl.-Nr. 124

Entwurf in der Fassung vom 18.11.2009

Städtebau:
Gerhard Abt, Stadtplaner
Büro für kommunale Entwicklung - abtPlan
Am Ruderatsbach 1
87616 Marktoberdorf
Tel: 08342-915601
Fax: 08342-915602
E-Mail: abtplan@t-online.de

Grünordnung:
Ernst Löcherer
Garten- und Landschaftsarchitekt
Forststr. 16a
87662 Osterzell
Tel: 08345-9750
Fax: 08345-9751
E-Mail: ernst.loecherer@arcor.de